

Stadtentwicklung / Tiefbau

## **Rohrbachstraße: Fertigstellung voraussichtlich kommende Woche**

**Der Feinschliff für die Rohrbachstraße an der Kreuzung zur Kernstockstraße wird voraussichtlich kommende Woche erfolgen. „Voraussichtlich“ deshalb, weil die letzte Asphaltenschicht bei Schlechtwetter nicht aufgebracht werden kann und es anhand der aktuellen Wetterprognose eventuell zu einer Verschiebung kommen kann. Geplant sind die Arbeiten für Dienstag und Mittwoch: am Dienstag werden die Gehsteige asphaltiert, am Mittwoch dann die Fahrbahn.**

Dafür ist eine nochmalige Sperre der Sperre der Rohrbachstraße am Mittwoch zwischen 8:00 und 15:30 Uhr notwendig. Die Stadt Dornbirn informiert dazu tagesaktuell auf ihrer Homepage unter [aktuell.dornbirn.at](https://www.dornbirn.at/aktuell.dornbirn.at) oder in den Sozialen Medien [Facebook](https://www.facebook.com/dornbirn), [Twitter](https://twitter.com/dornbirn) und [Instagram](https://www.instagram.com/dornbirn).

### **Bauarbeiten Rohrbachstraße, Kreuzung Kernstockstraße**

- Dienstag, 2. November – Durchfahrt einspurig möglich/Verkehrsregelung
- Mittwoch, 3. November – Sperre zwischen 8:00 und 15:30 Uhr
- Bei Schlechtwetter müssen die Arbeiten verschoben werden

In den vergangenen Wochen erfolgten an der Kreuzung Rohrbachstraße/Kernstockstraße umfassende Arbeiten zur Verbesserung der Situation in diesem Bereich. Unter anderem wurden Leitungen erneuert, neue Randsteine gesetzt und auf dem Parkplatz von Spar der Unterbau für eine neue, unterirdische Müllsammelstelle eingebaut. Diese wird eine deutlich höhere Kapazität aufweisen als herkömmliche Sammelstellen. In den kommenden Jahren ist geplant, weitere Sammelstellen auf diese Weise umzugestalten und damit auch sauberer zu halten. Eines der Ziele der Neugestaltung ist es, die Kreuzung sicherer zu machen und den Straßenraum für alle Verkehrsteilnehmer besser zu integrieren. Ähnliche Gestaltungen sind in den kommenden Jahren auch auf anderen Abschnitten der stark befahrenen Rohrbachstraße geplant.

### **Was bedeutet die Integration von Verkehrsflächen?**

Kraftfahrzeuge, öffentlicher Verkehr, Radfahrer und Fußgänger: sie alle bewegen sich auf den öffentlichen Verkehrsflächen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten und unterschiedlichem Platzbedarf. Gerade bei Straßen, die durch eng erschlossene Wohngebiete führen, ist der Anteil an Fußgängern und Radfahrern höher; entsprechend sollten auch die Straßenräume so gestaltet sein, dass die Gleichberechtigung entsprechend den Verkehrsregeln auch sichtbar und spürbar wird. Im Kreuzungsbereich der Rohrbachstraße mit der Kernstockstraße erfolgt dies mit der Anhebung der Fahrbahn und einer einheitlichen Farbe. So wird dieser stark frequentierte Bereich optisch als Platz wahrgenommen und die Achtsamkeit erhöht. Die mit einem Lebensmittelmarkt an der Kreuzung angesiedelte Firma Spar beteiligt sich mit einem Drittel der Kosten an diesem Projekt.